



Industriefilter · Hydrospeicher

Anwendung

Filtration von Druckflüssigkeiten und Schmierstoffen.
Filtration von Flüssigkeiten und Gasen.
Direkter Einbau in Rohrleitungen. Direkter Verschleißschutz nachgeschalteter Komponenten und Systeme.

Aufbau

Filterkopf mit Ein- und Austritt, sowie Aufnahmezapfen für Filterelement.
Nach unten abschraubbarer Filtertopf.
Werkstoffe: Siehe Ersatzteilliste in diesem Prospekt.

Filterelement

Sterngfaltete Ausführung mit optimierter Faltendichte und verschiedenen Filtermaterialien.
Das Filterelement ist die wichtigste Komponente des Systems „FILTER“ im Hinblick auf die Verfügbarkeit und den Verschleißschutz der Anlage.
Entscheidende Kriterien für die Auswahl sind der erforderliche Reinheitsgrad des Betriebsmediums, der Anfangsdifferenzdruck und die Schmutzaufnahmekapazität. Weitere detaillierte Informationen enthält unser Prospekt „Filterelemente“.
Eine optimale Filterauslegung ermöglicht unser Computerprogramm „EPE-FILTERSELECT“.

Zubehör

Wartungsanzeiger

Sie dienen zur Überwachung des Verschmutzungsgrades des Filterelementes und sind als optische Anzeiger erhältlich.

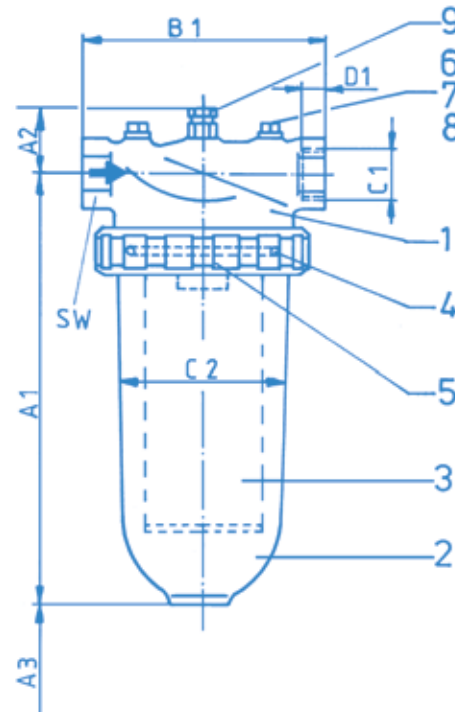
Entlüftungsventil

Zur Entlüftung des Filters bei der Inbetriebnahme und zum sicheren Abbau des Betriebsdruckes.

K. & H. Eppensteiner GmbH & Co. KG
Hardtwaldstraße 43 · D-68775 Ketsch
Postfach 1120 · D-68768 Ketsch
Telefon: (+ 49) 0 62 02 / 6 03-0
Telefax: (+ 49) 0 62 02 / 6 03-199
E-Mail: info@eppensteiner.de
Internet: www.eppensteiner.de

LeitungsfILTER 10/16 DLW 180

Betriebsdruck 10/16 bar
Anschluss DN 25-DN 50



Abmessungen

Typ	Inhalt in l	Gewicht in kg ¹⁾	A1	A2	A3 ²⁾	B1	C 1 Anschluss	C2	D1	SW
10/16 DLW 180	1,0	2,6	268	41	100	135	DN 25 G1	ø95	19,1	46
10/16 DLW 180	1,0	2,6	268	41	100	135	DN32 G1 1/4	ø95	21,4	46
10/16 DLW 180	1,0	3,1	278	45	100	150	DN40 G1 1/2	ø95	21,4	55
10/16 DLW 180	1,0	3,5	284	52	100	160	DN 50 G2	ø95	25,7	68

Ersatzteilliste

Pos.	Stück	Baugröße Benennung	Werkstoff	180
1	1	Filterkopf	Messing	Bestellbezeichnung „Filter“ angeben
2	1	Filtertopf	diverse	Bestellbezeichnung „Filter“ angeben
3	1	Filterelement	diverse	Bestellbezeichnung „Filterelement“ angeben
4	1	O-Ring	Perbunan/Viton	Bestellbezeichnung „Dichtungssatz“ angeben
5	1	Überwurfmutter	Messing	Bestellbezeichnung „Filter“ angeben
6	1	Wartungsanzeiger	diverse	Vakuummeter oder Manometer mit Reduzierung Teile-Nr. 5309
7	2	Verschlusschraube	Messing	Bestellbezeichnung „Filter“ angeben
8	2	Dichtring	Messing	Bestellbezeichnung „Dichtungssatz“ angeben
9	1	Entlüftungsschraube	Messing	Bestellbezeichnung „Filter“ angeben

¹⁾ = Gewicht incl. Standard-Filterelement und Wartungsanzeiger

²⁾ = Ausbaumaß für Filterelementwechsel

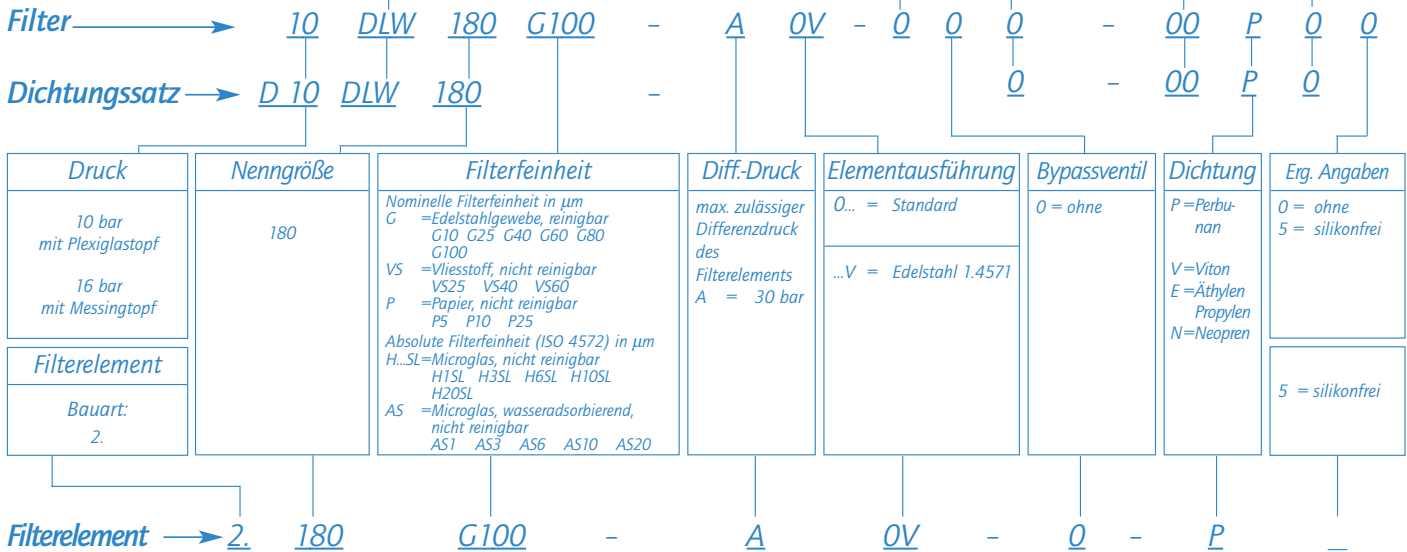


Mit Sicherheit Qualität!

Bestellbezeichnung

Ermitteln der Filtergröße:
über Computerprogramm
„EPE-FILTERSELECT“ oder
über die Leistungskennlinien
in diesem Prospekt.

Sonderausführungen sind
auf Anfrage möglich.



Einbau, Inbetriebnahme, Wartung

Filtereinbau

Betriebsüberdruck mit der Angabe auf Typenschild
vergleichen.

Filterkopf Pos. 1 mit der Rohrleitung verschrauben, dabei
Durchflussrichtung und Ausbauhöhe des Filterelementes
Pos. 3 berücksichtigen.

Inbetriebnahme

Betriebspumpe einschalten.

Filter durch Öffnen des Entlüftungsventils Pos. 9 entlüften,
nach Austritt von Betriebsflüssigkeit wieder schließen.

Filterelementwechsel

Betriebspumpe abstellen.

Entlüftungsventil Pos. 9 öffnen und Druck abbauen.

Filtertopf Pos. 2 abschrauben und Filterelement Pos. 3 durch
leichtes Drehen vom Aufnahmezapfen im Filterkopf Pos. 1
abziehen. Filtertopf auf Sauberkeit prüfen und
gegebenenfalls reinigen.

Filterelemente H...SL, P..., AS... und VS... erneuern.

Das Filterelement mit Material G... ist reinigbar.

Die Effektivität der Reinigung ist von der Schmutzart und
der Höhe des Differenzdruckes vor dem Filterelementwechsel
abhängig. Beträgt der Differenzdruck nach dem
Filterelementwechsel mehr als 50% des Wertes vor dem
Filterelementwechsel, ist auch das Filterelement G... zu
erneuern. Erneueres bzw. gereinigtes Filterelement durch
leichte Drehbewegung auf den Aufnahmezapfen wieder
aufstecken. O-Ring Pos. 4 im Filtertopf überprüfen, bei
Beschädigung bzw. Verschleiß erneuern.

Filtertopf anschrauben.

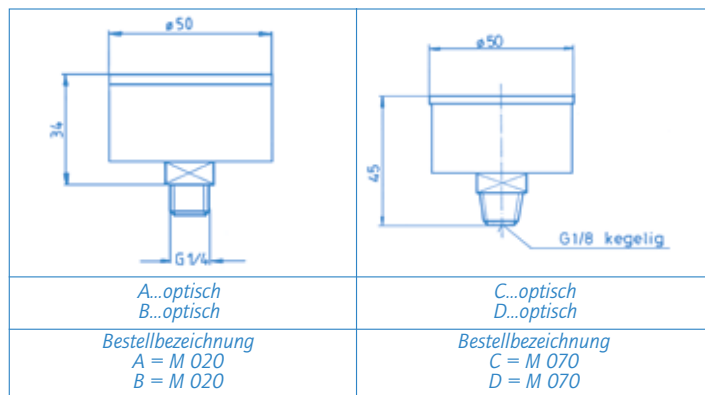
Inbetriebnahme wie o.a. durchführen.

Technische Änderungen vorbehalten!

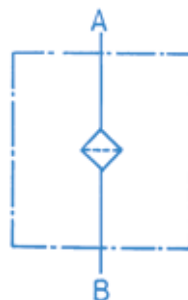
Wartungsanzeiger

Wartungsanzeiger dienen zur Überwachung des Verschmutzungsgrades des
Filterelementes. Sie sind als optische Anzeiger erhältlich.

Technische Daten siehe Prospekt „Wartungsanzeiger“.

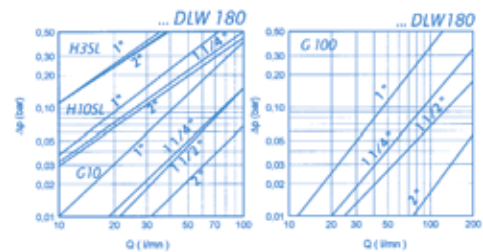


Filter-Schaltsymbol



Leistungskennlinien

Δp-Q-Kennlinien für LeitungsfILTER



Öl-Viskosität: 30 mm²/s
Spez. Gewicht: < 0,9 kg/dm³